



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
WIEN
VIENNA
UNIVERSITY OF
TECHNOLOGY



Das Wissenschaftlerinnenkolleg Internettechnologien lädt gemeinsam mit dem Institut für Softwaretechnik und Interaktive Systeme ein zum:

Tutorial

<Cocoon Day="2003-Nov-18" />

Datum: Dienstag, 18. November 2003,
9:00 - 17:30 Uhr

Ort: Technische Universität Wien, Festsaal

Abstract

Cocoon ist ein Projekt aus dem Apache Softwarepool. Ursprünglich als XML basiertes Cross/Multi Channel Publishing Framework gedacht, hat sich Cocoon mittlerweile zum Applikationsserver Framework weiterentwickelt. Es ist möglich verschiedenste Systeme von relationalen und XML Datenbanken bis zu SAP zu integrieren, Workflows abzubilden und Webapplikationen zu schreiben (Session Management, Authentifizierung, etc.). Dieses eintägige Tutorial soll einerseits Einsteigerinnen und Einsteigern Cocoon näherbringen, und andererseits Fortgeschrittenen vielfältige noch nicht bekannte Teile von Cocoon vorstellen.

Inhalt

- Grundlagen zu Cocoon und Cocoon 2
- Statische WebSites
- Dynamische Datenquellen: Datenbanken, Tamino (Software AG) und Cocoon 2
- Projektpräsentation: Swisrisk - Client Advisory Suite
- Cocoon und Castor
- Advanced WebApplications mit Cocoon
- Projektpräsentation: Wiengas - Mobile Datenerfassung
- Cocoon Portal Framework

Referenten

Michael Gerzabek, DI Mag. Werner Guttmann, Matthew Langham (S & N), Dr. Ernst Nusterer (Swisrisk AG), Mag. (FH) Reinhard Pötz (Cocoon Consultant), Dr. Alexander Schatten (Institut für Softwaretechnik und Interaktive Systeme, TU-Wien) und Manfred Weigl (RZB)

Kontaktperson an der TU Wien

Dr. Alexander Schatten, schatten@ifs.tuwien.ac.at

Unterstützung

WIT wird gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur. Die Finanzierung dieser Veranstaltung erfolgt durch die freundliche Unterstützung von der Software AG Österreich, Sun Österreich und S & N.

Hinweis

Teilnahme kostenlos.

